

an der Gaslampe) - pl. *falyōta* - zpl. *fālyan* III 33.37

fwm *fawōma* [فومة] BARGHUTHI 2001, S. 966, cf. Tur. *femo di=šušāye* Flaschenverschluss] Abdeckung für die Tragetasche am Sattel → *šlifa*

fw^{r1} [فور/حمة] I *afar*, *yīfur* (1) intr. kochen - präs. 3 sg. m. [M] *fōyar tepsa* der Traubenhonig kocht NM VII,50; (2) aufgehen (Teig) - präs. 3 pl. m. [B] *sōlkin fōyrin* sie steigen und gehen auf (Brotlaibe) I 4.5

II *fawwar*, *yfawwar* kochen (tr.) - präs. 3 sg. m. [G] *hanna twō mfawwar p-kanninča* er kocht das Medikament in der Flasche II 74.7.

fw^{r2} [ف] *fōr* [فار] nur in *Carnūsil fōr* Ratte II 88.6

fōrča [فارة] Hobel - pl. *faryōta* - zpl. [M] *fōryan*, [B] [G] *fōr* - [M] *fōrča ti xšūra l-ğarmašča* Holzhobel zum Aufrauhern III 29.22

farō → fōr

fwš [ف] (V 194f.) I [M] *afaš*, *yīfuš* [B] [G] *afaš*, *yūfuš* - (1) nur [B] bleiben - prät. 3 sg. m. *afaš aḥḥad* einer blieb übrig; (2) nur [G] schwimmen (intr.) - subj. 3 sg. f. [G] *ḥaṭitča čūfuš* ein Stück Eisen, das schwimmt II 88.16; (3) erstarrte Formen: *afaš* nun, also, doch, wiederum - [M] *afaš exet nmiḥčaflin* nun, wie feiern wir III 45.7; *l-hetta afaš yṭēle wakčil alūla* bis also die Mittagszeit kommt III

57.5; [B] *afaš* I 12.12, I 13.18; [G] *čūle afaš* A^{Camal}A er hat gar nichts mehr zu tun II 62.80 - [M] *yīfuš* [B] *yūfuš* niemals mehr, überhaupt nicht mehr [M] IV 74.12; [B] I 34.37 - [B] immer wieder, damals *yūfuš zllilun* sie gehen immer wieder I 14.22; *yūfuš čmarxepəl ṭefla* damals hast du das Kind daraufgesetzt (auf das Kamel) I 55.19; *yūfuš nrōxeb* früher ritt ich und werde auch wieder reiten (wenn ich z. B. wieder gesund bin) - [B] *fōš* (Verbmodifikator für durative Vergangenheit) *fōš mCammrin* sie pflegten zu bauen I 2.1; *fōš ašigin-naḥ* früher wuschen wir I 13.29; *fōš niḍmīxin* wir hatten geschlafen I 15.40; *fōš arCa p-ḥisya* es gab Land in Ḥisya I 49.19; *anaḥ fōš ḡappay-naḥ riḥlō awwalča* wir hatten früher Schafe I 49.1; *raḡta fōš aḥḥad mxaššašlēlun* für die Muttertiere war einer zuständig I 15.4; (4) verneint mit *la* verbunden: [M] [G] *lōfaš* [B] [G] *lafaš* nicht mehr, nie mehr, nie wieder, überhaupt nicht - [M] *lōfaš batte* er will nicht mehr III 15.40; *aḥla m-xann lōfaš* etwas Schöneres gab es überhaupt nicht IV 5.37; *lōfaš nṭōcen Ca ḥašš* ich werde nie mehr etwas auf meinem Rücken tragen IV 22.19; [B] *lafaš batti* er will nichts mehr I 16.16; *lafaš nim-Cayytilla* wir werden sie niemals wieder beglückwünschen I 67.14; *la-*